



JU Fürth-Land rockte den Wald

Urban: „Über 4.500 rockten bis zum Abwinken“

Bereits zum 7. Mal verwandelten rund 120 JÜler das Gelände rund um den Weiher in Puschen-dorf in eine riesige Showbühne.

Weit über 4.500 begeisterte Party-Fans aus der gesamten Region feierten mit der JU im Landkreis Fürth bis in die frühen Morgenstunden die „geilste“ Open-Air-Party, freut sich Kreisvorsitzender Jens Urban.

„Trotz Halbfinale des Confed-Cups und miesen Wettervorhersagen war die Hölle bei uns los“, klopfen sich Urban und Organisator Bernhard Ixmeier auf die Schulter.

Auch der örtliche Bundestagsabgeordnete Christian Schmidt, der Rock im Wald bereits zum zweiten Mal als Schirmherr eröffnete, staunte nicht schlecht als die Massen wieder einmal zum Weiher in Puschen-dorf strömten. „Einfach unglaublich, was bei der JU los ist“, so Schmidt und versprach, seinen Schirm über der Veranstaltung offen zu halten. Und das tat der Abgeordnete auch: Sieben Mal Rock im Wald und immer „super Open-Air-Wetter“, das zeigt, so Urban und Ixmeier, „dass wir unsere Schirmherren immer gut ausgesucht haben“.

Doch auch die Musik der Spitzenklasse war für Rock im Wald jedes Jahr ein Garant für den Erfolg.

Schon die Vorband „MNG“ war ein echtes Highlight. Mit eigenem Rock-Sound brachten die Vier rund eineinhalb Stunden ordentlich Schwung in die Party. Zum Kochen brachten die „Vegasonixx“ mit ihrer Rock im Wald-Special-Show das Open-Air bis in den frühen Morgen hinein. Mit den besten Hits aus den 80ern, 90ern und von Heute, sowie Schlager- und NDW-Einlagen ließen die „Vegasonixx“ auch 2005 die Partystimmung explodieren. „Über 4.500 Junge und Junggebliebene rockten bis zum Abwinken“, so Urban.

Im Hintergrund sorgten über 120 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Jungen Union für einen reibungslosen Ablauf des Festivals. „Super, was diese vielen begeisterten Helfer hier Jahr für Jahr leisten“, lobt Ur-



Christian Schmidt MdB, Bernhard Ixmeier und Jens Urban feierten inmitten begeisterter Rock-Fans.

ban die großartige Unterstützung aus den Reihen seines JU-Kreisverbandes.

„Super Stimmung, spitzen Musik und eine spitzen Area. Einfach die geilste Party des Jahres!“, so die Reaktionen der Besucher.

„Jedes Jahr größer, jedes Jahr besser. Einfach der Hammer, was die JU hier leistet“, lobt JU-Bezirksvorsitzender und Rock im Wald-Stammgast Thorsten Fiedel die Veranstaltung.

Seit 1999 veranstaltet der JU-Kreisverband Fürth-Land nun schon dieses Open-Air, das als kleines Fest am Weiher gestartet ist. „Angefangen haben wir mit rund 400 Besuchern, heute sind es über elf Mal so viele. Wenn man von Rekorden sprechen will, dann nimmt 2005 klar den Spitzenplatz ein. Besucherzahl, Stimmung, Musik und Lightshow haben dafür gesorgt“, so der zufriedene Kreisvorsitzende Urban, der stets

die Leistung der vielen Helfer in der Vordergrund des Erfolgs stellt.

„Eine gigantische Veranstaltung, die wieder einmal ohne nennenswerte Zwischenfälle

über die Bühne gegangen ist“, resümiert Urban zufrieden und dankt Bernhard Ixmeier für die „tolle Organisation des Kraftakts“.

Jens Urban

Gute Stimmung und Feierlaune im Knoblauchsland



Keine heiße Luft – aber gute Stimmung verbreitete die JU Knoblauchsland mit ihrem Sommerfest. Denn dieses kombinierte nicht nur mit einem Fußball-Kleinfeldturnier, sondern auch mit dem Start eines Heißluftballons. Die Veranstaltung, die am 9. Juli 2005 auf dem Gelände der SC Germania in Nürnberg in dieser Form erstmals stattfand, wurde von den zahlreichen Besuchern begeistert aufgenommen.

Bei der Siegerehrung des Kleinfeldturniers überreichte die Bundestagsabgeordnete Dagmar G. Wöhrl die Pokale und Preise. Den ersten Platz belegte die SC Germania. Zweiter wurde Johannes 83 und Dritter SF Großgrundlach. Die weiteren Plätze belegten Johannes 88, DJK Oberasbach und auf dem letzten Platz die Mannschaft der JU Knoblauchsland, was bei einer derart hochkarätigen Besetzung bei weitem keine Schande ist.

Neben dem Kleinfeldturnier gab es ein umfangreiches Programm für Jung und Alt mit Bowlingbahn, Torwandschießen

und einer Tombola, bei der es dank der Geld- und Sachspenden der Sponsoren u.a. einen DVD-Player, ein Fahrrad und einen Fernseher zu ergattern gab. Das Fest wurde dabei mit Auftritten der Kinder-Showtanzgruppe von AK 04 umrahmt. Für Unterhaltung sorgten weiterhin zwei Zauberer vom Münchner Zauberring, die unter dem Namen „Fabulus The Magic Show“ auftraten, sowie die Band „Party Pirates“, die eine super Stimmung unter den Besuchern des Sommerfestes verbreitete. Diese wurde nur noch gekrönt durch den Start des Heißluftballons, der im wahrsten Sinne des Wortes das „Highlight“ der Veranstaltung darstellte.

Die JU Knoblauchsland freute sich besonders über die vielen Ehrengäste, so z. B. die Stadträte Hans-Paul Seel, Renate Höfler und Sylvia Rauch, Klaus Mägerlein sowie die Bezirksrätin Catrin Seel, außerdem die Vorsitzende des Vereins der Meisterfrauen, Frau Schober und Herrn Schultheiß von der Wohnbau Schultheiß AG.

Mit Vollgas in den Wahlkampf!



Für das beliebte Norisring Rennen in Nürnberg erklärte sich der Rennstall MRS Molitor Racing aus Stuttgart spontan bereit, der JU NFS zwei Werbeflächen auf der Motorhaube eines ihrer Porsche zur Verfügung zu stellen. Der Fahrer Dirk Werner (24), der den „Wahlkampf-Flitzer“ am Sonntag um den Kurs des „fränkischen Monte Carlo“ brachte, stand den JU-Mitgliedern bereits am Freitagnachmittag zu einem Blick hinter die Kulissen Rede und Antwort. Bei diesem spannenden Termin erfuhren die JÜler, wie eine Rennfahrer-Karriere schon in jungen Jahren beginnt und dass es bei weitem nicht nur um Ruhm und Ehre geht, sondern hauptsächlich

lich harte Arbeit ist, bei der man, wie in einem großen Zirkus, von einer Stadt in die andere reist.

Teamchef Karsten Molitor erklärte anschließend, wie ein Rennstall im Carrera Cup funktioniert und wie sehr die Teams auf Sponsorengeldern angewiesen sind. Diese sind für sie die hauptsächlichste Einnahmequelle. Deshalb hofft man bei MRS Molitor Racing auf eine unternehmensorientierte Bundesregierung, die wieder mehr Möglichkeiten einräumt, in Sportwerbung zu investieren. Einerseits sichert diese den Fortbestand vieler Arbeitsplätze und garantiert andererseits den jährlich hunderttausenden von Zuschauern eine spannende Unterhaltung.

Tag der Jugendverbände

Die JU Schwabach konnte sich öffentlichkeitswirksam auf dem „Tag der Jugendverbände“ des Stadtjugendrings Schwabach präsentieren. Martin Kastler MdEP a.D. trug mit SPD-Bürgermeister Büttner einen harten aber fairen Fechtkampf aus, den Kastler klar mit 10:4 gewann. Der Stand der JU war dank toller Preise beim Gewinnspiel und offener Präsentation gut besucht. Die Verlosung der Preise übernahm die Direktkandidatin für

den Wahlkreis Nürnberg-Süd und Schwabach, Renate Blank MdB. Am Rande der Veranstaltung konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden. „Dieses Projekt hat sich für die JU Schwabach auszahlt und wird in dieser Form hoffentlich im nächsten Jahr wiederholt“, so die Kreisvorsitzende Michaela Hauser. Das geplante Beachvolleyballturnier am 10. September 2005 fand ebenso großes Interesse wie die neuen JU-Flyer.



Kreisvorsitzende Michaela Hauser, Martin Kastler und Christian Rodenbücher mit einer Gruppe von Fechtern.

Mit gestärkten Haxen in den Pokal



Ungewohnter Schweins-haxenduft zog am Montag, den 19. Juli, durch die CSU-Geschäftsstelle in Nürnberg. Dafür verantwortlich waren die Vorbereitungsteams der Jungen Union aus den Kreisverbänden Süd, Ost und West und ihre konsequente Planung des gemeinsamen Sommerfestes. Das jährliche Kräftenessen der Kreisverbände beim Fußball (Söder-Pokal) und die anschließende Verköstigung aller Mannschaften bei Speis und Trank entwickelte sich im Laufe der jüngsten politischen Ereignisse vom Schlüsselpunkt einer langen Saison zum Anpfiff des Wahlkampfweits. Von dieser Aufgabe in die

Pflicht genommen, ließen es sich die Vertreter der Kreisverbände und ihre Vorsitzenden Jochen Köhler (West), Marcus König (Ost), und Ingrid Schellhas (Süd), der Bezirksvorsitzende Thorsten Fiedel und der Bezirksrat Andreas Krieglstein gemeinsam mit den Vertretern der Geschäftsstelle nicht nehmen, das für diese Feier am Wendepunkt so wichtige Essen zur Probe zu kosten. Bayrisch, lecker – mehr ... beim Sommerfest. bs

Impressum für den JU-Teil: Herausgeber: Junge Union Nürnberg-Fürth-Schwabach. Für den Inhalt und Redaktion: Jan Stärker, Thorsten Fiedel, Tel. 0911-79 31 52 und Carolin Schoen, Tel. 0177-4 49 66 26, e-mail: ju-info@ju-nbg-fue-sc.de. Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Achtung!

TERMINE DER JUNGEN UNION
siehe Seite 6

Brehm hält Einzug in den CSU-Vorstand

Mit Sebastian Brehm stellt die JU ein weiteres Mitglied im Vorstand des CSU-Bezirksverbandes



des Nürnberg-Fürth-Schwabach. Der selbstständige Steuerberater und ehemalige JU-Be-

zirksvorsitzende konnte die Wahl zum Beisitzer, anlässlich des CSU-Bezirksparteitags am 16. Juli, deutlich für sich entscheiden. Brehms Motivation im CSU-Vorstand, wie auch als Nürnberger Stadtrat, liegt darin, sich für eine unternehmens- und damit arbeitsplatzfreundliche Politik einzusetzen und den Erneuerungsmotor der CSU weiter anzukurbeln. Die JU gratuliert Sebastian Brehm zu der erfolgreichen Wahl und freut sich, mit ihm einen weiteren Vertreter der jungen Generation in der CSU positioniert zu sehen.

Ebenso erfreulich ist, dass die Anträge der JU – Förderung von Interkommunaler Zusammenarbeit und Public Private Partnership sowie Stärkung der Metropolregion Nürnberg – mit positiver Zustimmung an den CSU-Bezirksvorstand überwiesen wurden.